

Titel der Drucksache:

Gestaltung der Rathausbrücke

Drucksache

0095/18

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	31.01.2018	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

erfreulich ist, dass die Bauarbeiten der Rathausbrücke faktisch abgeschlossen sind. Die neue, unfertige Optik der Rathausbrücke und insbesondere die große Asphaltfläche sind jedoch äußerst gewöhnungsbedürftig. Die CDU-Fraktion äußerte bereits im vergangenen Jahr Kritik dazu. Aktuelle Pressemeldungen belegen, dass die Gestaltung der neuen Rathausbrücke auch bei den Bürgern und unmittelbaren Anwohnern kritische Fragen hervorruft. Vor allem die Flächengestaltung und der Belag passen optisch nicht in das Bild der historischen Innenstadt. Auch scheinen die Proportionen nicht zu stimmen.

Ich bitte Sie daher um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Kosten würden optische Nachbesserungen an der neuen Brücke nach sich ziehen, damit die Brücke zumindest schmaler wirkt, so wie es im einst präsentierten Entwurf zunächst vorgesehen war, und ist eine optische Abtrennung von Straße und Gehwegen im Nachhinein möglich? (Bitte benennen für Wechsel des Belages oder andere farbliche Gestaltung von Straße und Gehwegen)
2. Wie positionieren sich der Gestaltungsbeirat und der Denkmalschutz in Bezug auf die Wirkung der großen Asphaltfläche im Gesamtumfeld der Rathausbrücke (insb. mit Blick auf die Krämerbrücke)?
3. In welchem Umfang ist das Parken auf der neuen Rathausbrücke aktuell und künftig möglich?

Anlagenverzeichnis

11.01.2018, gez. i. A. Hein

Datum, Unterschrift
